

Sie werden am kommenden Dienstag und Mittwoch beim „go sports triathlon“ in der Wingst ihren Mitschülerinnen und Mitschülern aus dem gesamten Landkreis Cuxhaven mit Rat und Tat zur Seite stehen: die über 80 „Scouts“ der Cadenberger Oberschule. Fotos: Schröder

# Junge Helfer: Ohne „Scouts“ kein Triathlon

Schüler sollen bei Veranstaltung Überblick behalten

VON EGBERT SCHRÖDER

**CADENBERGE.** Ohne sie wäre eine solche Großveranstaltung wie der „go sports triathlon“ am 3. und 4. Juni in der Wingst nicht zu stemmen: Über 80 „Scouts“ der Cadenberger Schule Am Dobrock, die an verschiedenen Stationen – von der Verpflegungsstelle bis zur Betreuung der Schwimmer und Schwimmerinnen – eingesetzt werden, erhielten gestern eine Einweisung in ihren Aufgabenbereich.

Heino Grewe-Ibert ist beim Triathlon-Verband Niedersachsen für das Projekt „Triathlon macht Schule“ (Trimas) verantwortlich – und er war erneut von dem Einsatz der Jugendlichen für die rund 2500 Schüler, die in der kommenden Woche an den Start gehen, begeistert: „Ihr packt mit an und habt Lust dazu – das motiviert

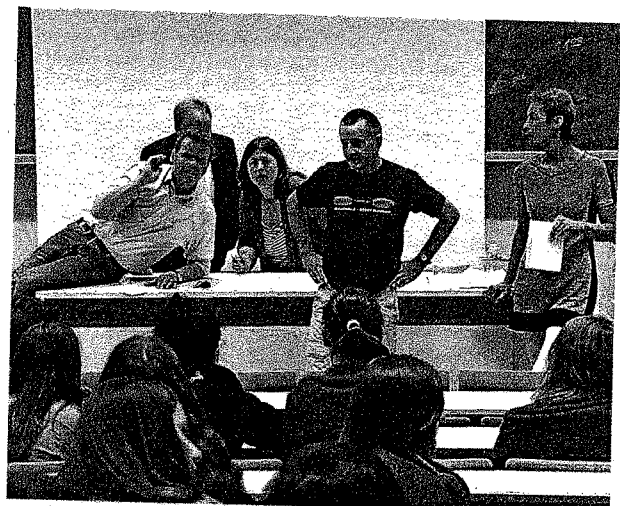
auch die anderen Helferinnen und Helfer.“ Der „go sports triathlon“ in der Wingst sei immer noch weltweit der größte Schülertriathlon. Und das ist auch Grewe-Ibert selbst zu verdanken – er war schließlich einer der Initiatoren und Mitbegründer der Premierenveranstaltung in der Wingst.

### Triathlon-Hochburg

Am Dienstag und Mittwoch wird sich die Wingst erneut in die niedersächsische Triathlon-Hochburg verwandeln. Beim Schwimmen, Laufen und Radfahren sind dann nicht nur die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gefordert, sondern auch die Helfer, insbesondere in den Wechselzonen kein Chaos ausbrechen zu lassen, müssen sie den Überblick behalten. Dafür sorgen auch die „Scouts“ der Schule Am Dobrock, die am Dienstag und Mittwoch nicht zu übersehen sein werden: Jeder Scout erhielt gestern nicht nur Details zum Ablauf der Veranstaltung, sondern auch ein orangefarbenes T-Shirt.

### Landesfinale in Wingst

Die Wingst wird in der kommenden Woche übrigens auch Austragungsort eines Landesfinales sein. Zum ersten Mal findet der Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ nämlich in der Disziplin „Triathlon“ statt. Aus ganz Niedersachsen reisen die Finalisten an, um die Siegerinnen und Sieger zu ermitteln.



Klare Ansage: Schulleiter **Thorsten Fastert** (l.) und seine Kollegin **Katja Bolowski** (M.) teilen gemeinsam mit **Andrea Strunck** (VfL Wingst) sowie **Burkhard Wettwer** (Landkreis Cuxhaven, im Hintergrund) und **Heino Grewe-Ibert** (Triathlon-Verband Niedersachsen) die Schülerinnen und Schüler – je nach Interesse – für bestimmte Aufgabenbereiche ein.



Das Interesse bei den Schülerinnen und Schülern, sich aktiv in den Ablauf des Schultriathlons einbinden zu lassen, ist groß.